Name:								kte:		/23P	Note			
1) <u>Peripherie</u>														
1.a) Verwendung des 10 Bit ADC des ATMega16/3P Als Referenz wird die Spannung an AREF verwendet, welche 3,3 Volt ist. Das Ergebnis ist rechts ausgerichtet (siehe Registerbeschreibung).														
-	-	-	-	_		- ADC9 A		ΑI	DC8	1.	ADCH			
ADC7	ADC6	ADC5	ADC4	ADC	3	ADC2	2 /	ADC1 ADC0		OC0	] .	ADCL		
Wie groß ist di	e gemessene S	pannung U, wei	nn ADCH=0x0	01 und AD	CL=0x	17 ist?	,							
Wie groß ist di	Wie groß ist die Auflösung mit dieser Konfiguration ( $ m U_{AREF}$ =3,3 $ m V$ , 10 $ m Bit$ ADC)?													
1.b) Serielle Datenübertragung													_/4P	
Über die RS232 Schnittstelle eines PCs werden die Bytes 0xEA und 0x2C übertragen. Die Übertragungsparameter sind														
8N1. Wie sehen die Signale auf der Schnittstelle aus?														
+10V														
0V														
-10V														
1.c) Baudratenerzeugung/4P														
Die Taktfrequenz des Zielsystems ist 6 Mhz. Die gewünschte Baudrate ist 57600 Baud. Berechne die Werte mittels <i>Normal</i> und <i>Double Speed Mode</i> .														
Wo liegt der Grenzwert der Baudratenabweichung, den man als Faustregel verwenden kann?%														
Normal Mode (U2X=0) Double Speed Mode (U2X=1)														
	R		UBRR											
Resultierende Baudrate							Resultierende Baudrate							
Abweichung (in %):  Abweichung (in %):														
		Wird es funktionieren?												
1.d) Bonus	spunkte: Wie	kommt man re	chnerisch au	f diesen l	Faustw	ert der	maxima	len A	bwe	eichun	 g?	_	_/2P	

## 2) Programmierung C

2.a) Gib die Ergebnisse der folgenden Codestücke an.

int value=0x3C;
value|=0x06;
Wert von value:

int value=0x30; value&=0x10; Wert von value: \_\_\_\_/9P

int value=0x06;
value&=~0x02;

Wert von value:

int value=0x11; value=(value&0xF0)|10;

Wert von value:

int value=0x2A;
value|=0x01;
value&=0x0D;

Wert von value:

int value=15;
value=(value<<1)+1;</pre>

Wert von value:

int value=0x3F;
value+=129;

Wert von value:

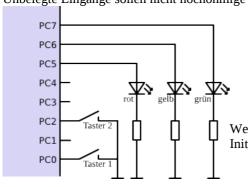
```
int value[4]={3,4,7,11};
for (int i=0; i<3; i++) {
   value[i]+=value[i+1];
}
Wert von value[2]:</pre>
```

int value=0xD3;
value=(value>>4)&0x03;

Wert von value:

## 2.b) Initialisierung von Portpins

Gib für das vorliegende Beispiel die Initialisierung des Port C an, um die LEDs ansteuern zu können und die Taster entsprechend auswerten zu können. Durch die Initialisierung soll die rote LED leuchten, die beiden anderen nicht. Unbelegte Eingänge sollen nicht hochohmige sein!



DDRC:
PORTC:

/3P

Welchen Wert liefert das Register PINC, wenn durch die vorgenommene Initialisierung der Taster 1 gedrückt ist und Taster 2 nicht gedrückt ist?

PINC: